



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die alten Ägypter: Lernwerkstatt Lebendige Geschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Lendersdorfer

Qualität zum Lernen



4., erweiterte und veränderte Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten

© Stolz Verlags GmbH 2000
Edition Lendersdorfer Traumfabrik

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Für den unmittelbaren Gebrauch im Unterricht dürfen Kopien in Klassensatzstärke angefertigt werden.

Text
Zeichnungen
Layout und Satz

Karin Pfeiffer
Konrad Golz
Stolz Verlag

Druck

Druckerei Steinmeier, Deiningen

www.stolzverlag.de

ISBN 978-3-89778-515-1

STOLZ

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1. Das Land am Nil	3
2. Der Nil	5
3. Ägyptische Könige	7
4. Berühmte Pharaonen	10
5. Die Religion	13
6. Die Götter	15
7. Wohnen	17
8. Essen und Trinken	19
9. Die Kleidung	21
10. Schrift und Schreiben	23
11. Wandmalereien	25
12. Die Frauen	27
13. Nut und ihre Kinder	29
Fragen zu den Texten	31
Lösungen	36
Wie du mit diesem Heft lernst	39



Vorwort

Im antiken Ägypten entstand eine Hochkultur, in der großartige Kunstwerke geschaffen wurden. Besonders imposant sind die steinernen Gräber für die Könige der Ägypter, die Pyramiden. Den ägyptischen König nennt man übrigens Pharaos. Zu den bewundernswerten Leistungen der ägyptischen Hochkultur gehört nicht nur der Pyramidenbau, sondern auch die Kunst der Mumifizierung von Verstorbenen. Diese vor Zerfall geschützten Leichen nennt man Mumien.

In den Grabkammern der Pyramiden fand man wunderbaren Schmuck aus Gold und Edelsteinen. Prächtige Wandmalereien erzählen uns Genaueres über das Leben im alten Ägypten. Dort hatte man eine eigene Schrift entwickelt – die bilderreiche Hieroglyphenschrift. Dies zählt ebenfalls zu den herausragenden Leistungen der alten Ägypter. Es sind sogar Bücher aus dieser Zeit erhalten geblieben! Mit unseren heutigen Büchern sind diese jedoch nicht vergleichbar. Die „Bücher“ der Ägypter bestanden aus Papyrusrollen, die mit Hieroglyphen beschrieben und aufbewahrt wurden.

Auch den Kalender kannten die Ägypter bereits. Sie haben das Jahr in zwölf Monate eingeteilt. Für ihre Felder schufen sie ein Bewässerungssystem: mit dem Schaduf schöpften sie Wasser aus dem Nil. Der Schaduf ist eine einfache technische Einrichtung, die noch heute benutzt wird!

Mit Bewohnern anderer Mittelmeerlande trieben die Ägypter regen Handel. Sie bauten Schiffe und ... aber halt, dies hier ist ein Vorwort. Auf den nächsten Seiten wirst du mehr über das Leben im alten Ägypten lesen!

Noch eines, um dir ein Gefühl für die Zeit zu geben: Die Geschichte der altägyptischen Kultur ist sehr lang. Sie dauerte mehr als 3000 Jahre! (Im Vergleich dazu: Das Römerreich bestand ca. 1500 Jahre, das altgriechische Reich 1000 Jahre. Und wie steht es mit unserer Geschichte? Wie alt oder besser jung ist unsere Kultur?) Das altägyptische Reich entstand vor etwa 5000 Jahren – also 3000 Jahre vor Christi Geburt! Der erste König hieß Menes.

Und jetzt lies dich durch dieses Heft, beantworte die Fragen, schlage nach, zeichne. Freue dich, wenn du wieder etwas Neues dazugelernt hast!



K L E O P A T R A

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kleopatra'.

Ägypten verdankt alles dem Nil

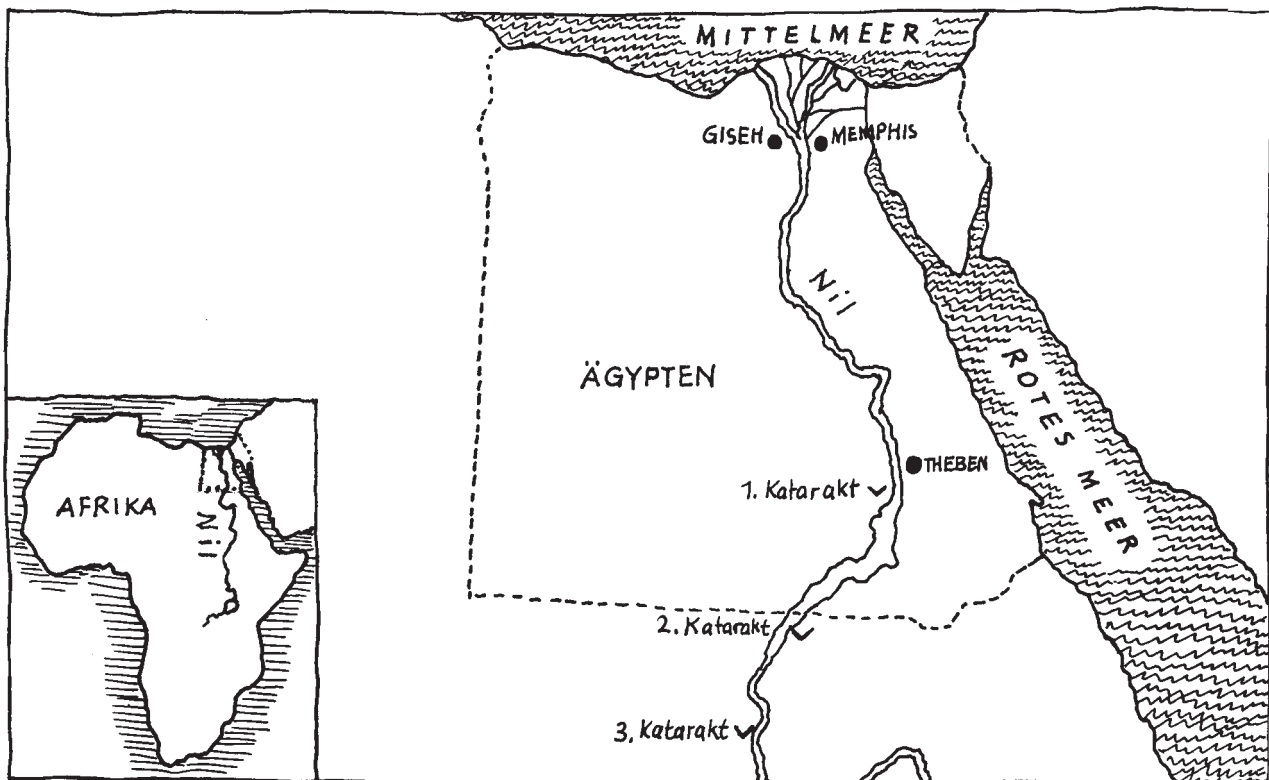
Ägypten liegt im Nordosten Afrikas. Ganz selten regnet es dort. Das Klima ist trocken und heiß. Obwohl es hauptsächlich aus Wüsten besteht, hat sich in Ägypten schon früh eine großartige Kultur entwickelt. Wie kann das sein? Mitten durch die Wüste fließt wie eine Lebensader der Nil. Zu beiden Seiten des Flusses befindet sich jeweils ein schmaler Streifen fruchtbaren Landes. Zweimal alljährlich regnet es an den Quellen des Nils stark und sehr ausgiebig. Das hat sich bis heute nicht geändert. Zur Zeit des alten Ägypten überschwemmte der Nil regelmäßig die Uferlandschaft und lud fruchtbaren Schlamm auf den Feldern ab. Deshalb gedieh das Getreide dort unter der heißen Sonne so gut wie sonst nirgendwo. Die Ägypter haben deshalb ihren Nil angebetet, als wäre er selbst der liebe Gott. Der Nil ist Ursache dafür, dass Ägypten damals reich und mächtig geworden ist. Und über alles herrschte ein König. Der erste König hieß Menes, das war 3100 Jahre vor Christi Geburt.

Die Wüste zu beiden Seiten des Nils nannte man „Rotes Land“. Hier wurden die Toten begraben. Ihre Gräber waren „Häuser der Ewigkeit“. In diesen riesigen Steinhäusern, den Pyramiden, fanden die Forscher viele Gegenstände, Schriften und Bilder. Diese hatten sich über Jahrtausende sehr gut erhalten, und heute noch können wir sie betrachten. Deswegen wissen wir vieles über das Reich der alten Ägypter.

Text in Anlehnung an: „Das Land am Nil“; aus: Ernst H. Gombrich. Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser; Dumont Verlag 1998, Seiten 23 ff



Merkwörter:





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die alten Ägypter: Lernwerkstatt Lebendige Geschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

